

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Dr. Frank Mentrup  
Rathaus am Marktplatz  
76124 Karlsruhe

FAX 0721/133-1019

An Herrn  
Oberbürgermeister  
Johannes Arnold  
Postfach 100762  
76261 Ettlingen

FAX 07243/101-437

Karlsruhe, 04.05.2014

### **Ausweisung von Flächen für Windkraftanlagen auf Ettlinger Gemarkung bei den Bergdörfern in Karlsruhe (C6 Edelberg)**

Hier: Interkommunale Zusammenarbeit der Städte Ettlingen und Karlsruhe und Antrag auf Anhörung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Arnold,  
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Mentrup,

die Bürgerinitiative (BI) *proBergdörfer* befürwortet den Einsatz regenerativer Energien. Aufgrund überwiegend negativer Aspekte in den Bereichen Ökologie, Ökonomie und Gesundheit lehnt die BI den Bau von Windkraftanlagen in den Gebieten um den Edelberg / Kohlplatte ab. Die BI proBergdörfer erfährt aus der Bevölkerung eine bemerkenswert starke Unterstützung, die stetig weiter wächst. Wir würden uns freuen, wenn Sie sich über unser Selbstverständnis und unsere Ziele durch Besuch unserer Homepage informieren würden. Insbesondere unser Zwischenbericht (Download möglich) ist eine spannende Lektüre.

Da sich ein Großteil der Suchgebiete des NVK und die hauptsächlich von der Planung betroffenen Ortsteile (Bergdörfer und Rüppurr) auf Karlsruher Gemarkung befinden sowie die Stadt Karlsruhe im NVK über eine maßgebliche Stimmgewichtung verfügt, waren unsere Hauptansprechpartner bisher Herr Oberbürgermeister Mentrup, der NVK und die im Gemeinderat Karlsruhe und Ortschaftsrat Wettersbach vertretenen Parteien. Diesen sind unser Sprecher inzwischen durch persönliche Kontakte bekannt.

Das Teil-Plangebiet C6 Edelberg mit der Priorität 1 liegt auf Ettlinger Gemarkung. Die Stadt Ettlingen hat durch gemeinderätlichen Beschlüsse die relativ windhöfigen Suchgebiete C7 Watkopf und D9 Kreuzelberg für nicht zur Nutzung durch

Windenergieanlagen geeignet beurteilt. Wir gehen davon aus, dass die gleichen Argumente/Kriterien auch für das weniger windhöfige Gebiet C6 Edelberg gelten.

Bei etlichen Bürgern der Bergdörfer ist der Eindruck entstanden, dass die Stadt Ettlingen sich nicht gegen das Suchgebiet um den Edelberg ausgesprochen hat, da Ettlinger Wohngebiete außerhalb des Einflussbereiches liegen. Die unmittelbare Nähe des Planungsgebietes insbesondere zu Wolfartsweier und Wettersbach scheint bei den Überlegungen der Stadt Ettlingen keine Berücksichtigung gefunden zu haben („St-Florians-Prinzip“?). Die BI fände es sehr hilfreich, wenn Sie solche unschönen Interpretationen entkräften könnten, indem Sie uns ganz im Sinn des Mottos „Zuhören-Verbinden-Gestalten“ über die bisherigen Absprachen (siehe z.B. auch Abstimmungsgebot - Ziffer 3.2.2.2 des Windenergieerlasses Baden-Württemberg) zwischen den Städten Ettlingen und Karlsruhe informieren würden.

Weiterhin bitten wir um Auskunft, ob und mit welchem Ergebnis ein Abstimmungsgespräch mit Ettlingen stattgefunden hat, wie in der Sitzung des Ortschaftsrates Wettersbach vom 26.02.13 angeregt.

Selbstverständlich bieten wir dem Ettlinger Gemeinderat einen fundierten Vortrag der Argumente der BI (ca. 30 Minuten) zu dem Themenkomplex an. Hierzu stellen wir einen Antrag auf Anhörung gem. § 33 Abs. 4 Gemo BW.

Die Ausweisung der Gebiete um den Edelberg für Windkraftanlagen ist für unseren Naturraum vernichtend, wirtschaftlich unsinnig und aufgrund der Nähe zur Wohnbebauung unzumutbar sowie gesundheitsschädlich. Wir bitten Sie, sehr geehrter Oberbürgermeister Herr Arnold und sehr geehrter Oberbürgermeister Herr Dr. Mentrup, im Interesse der Einwohner und Familien der Karlsruher Bergdörfer und der Betroffenen in Ettlingen (insbesondere um den Hedwigshof) in den Beratungen der Stadt Ettlingen, der Stadt Karlsruhe und des NVK auf die Herausnahme der Gebiete um den Edelberg zu bestehen.

Wir bedanken uns bereits im Voraus recht herzlich für Ihren Einsatz.

Mit freundlichen Grüßen

Frank Borowicz  
Sprecher der BI *proBergdörfer*

Eine Mehrfertigung per mail erhalten:

- alle im Gemeinderat Ettlingen vertretenen Parteien
- alle im Gemeinderat Karlsruhe vertretenen Parteien
- alle im Ortschaftsrat Wettersbach vertretenen Parteien
- der NVK
- die Ortsverwaltung Wettersbach
- Herr RA Brauns (Mandat der BI)